Gemeinden im ländlichen Raum fit für die Zukunft machen – Agrarministerin Michaela Kaniber gibt Startschuss für 24 Dorferneuerungsprojekte

18. November 2022

München – 24 Gemeinden in ganz Bayern können jetzt mit der Umsetzung ihrer geplanten Dorferneuerungsprojekte beginnen. Die für die Ländliche Entwicklung zuständige Agrarministerin Michaela Kaniber hat ihnen nun die Förderung der eingereichten Projekte zugesichert. „Mit dieser gezielten Förderung unterstützen wir die Kommunen aktiv dabei, sich weiterzuentwickeln und für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Die Gemeinden investieren mit ihren vielfältigen Projekten in die Gestaltung ihrer Dorfzentren und verbessern so die Lebensqualität in ihrer Heimat“, so die Ministerin. Die Förderung durch den Freistaat sei damit auch ein wichtiger Beitrag, die ländlichen Regionen attraktiv und vital zu erhalten.

„Der ländliche Raum ist Rückgrat und Seele unseres Landes. Gemeinsam mit ideenreichen Kommunalpolitikern gelingt es uns, den ländlichen Raum attraktiv zu halten und fit für die Zukunft zu machen“, lobte Kaniber die Initiativen.

Die 24 Gemeinden wurden in der zweiten Antragsrunde dieses Jahres ausgewählt. Insgesamt unterstützt der Freistaat Bayern sie mit zwölf Millionen Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER). In der ersten Antragsrunde hatten heuer im Juli bereits 104 Gemeinden 46 Millionen Euro erhalten. Zu den ausgewählten Dorferneuerungsprojekten gehören beispielsweise die Neugestaltung von Dorfplätzen und Ortsstraßen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers